



Kunst & Kohle

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen

Kunst & Kohle

Vor zehn Jahren gründete sich das Netzwerk der Ruhr-KunstMuseen. Zu diesem Jubiläum und dem Ende der deutschen Steinkohleförderung schenken 17 Museen in 13 Städten ihren Besucherinnen und Besuchern eine ganz besondere Ausstellung, in der sich alles um die Kohle und die Kunst dreht.

Insgesamt sind über 100 künstlerische Positionen in der Zeit von Mai bis September zu sehen. Sie zeigen Skulptur, Malerei und Zeichnung, Fotografie, Video- und Klangkunst oder entwickeln ortsspezifische Installationen und richten ihren ganz individuellen Blick auf die Kohle, den Bergbau und das Ruhrgebiet.

Abgerundet werden die Ausstellungen durch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das von geführten Bustouren über Figurentheater bis zum dadaistischen Konzertabend reicht. Alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Ausstellungen, den Veranstaltungen und dem Kombi-Ticket finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die RuhrKunstMuseen wünschen Ihnen eine spannende Reise durch diese einmalige Kulturlandschaft und freuen sich auf Ihren Besuch!

AUSSTELLUNGEN

**KUNSTMUSEUM BOCHUM 04 | KUNSTSAMMLUNGEN DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM: MUSEUM UNTER TAGE
06 | JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP 08 |
MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U 10 | LEHMBRUCK
MUSEUM, DUISBURG 12 | MUSEUM DKM, DUISBURG 14 |
MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST,
DUISBURG 16 | MUSEUM FOLKWANG, ESSEN 18 |
KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN 20 | FLOTTMANN-
HALLEN HERNE 22 | EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE,
SCHLOSS STRÜNKEDE 24 | SKULPTURENMUSEUM
GLASKASTEN MARL 26 | KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN
DER RUHR 28 | LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN
30 | KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN 32 | ZENTRUM FÜR
INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA 34 | MÄRKISCHES
MUSEUM WITTEN 36 | AUSSTELLUNGSÜBERSICHT 38**

**VERANSTALTUNGEN 40 | BUSTOUREN 48 | KUNST &
KOHLE FÜR KIDS 56 | SERVICE 58 | KOMBI-TICKET 60 |
IMPRESSUM 64**

AUSSTELLUNGEN



06.05.–16.09.

ANDREAS GOLINSKI

IN DEN TIEFEN DER ERINNERUNG

Die Welt unter der Erde provoziert Ängste vor dem Unheimlichen, dem Unbekannten des Erdinneren, aber auch fantastische Visionen, wissenschaftlichen Forscherdrang und utopische Ideen. Ausgehend vom Ruhrgebiet erforscht Andreas Golinski (*1979) in Archiven Geschichte und Geschichten aus dem Bergbau und sammelt Bildvorstellungen der unsichtbaren Welt unter der Erde aus der Kunstgeschichte und der Gegenwartskunst. Historische Kunstwerke wie die Serie der „Carceri“ (der Kerker) von Giovanni Battista Piranesi stellt er zusammen mit Arbeiten von Künstlern wie Walter Pichler, Alexander Brodsky, Kasimir Malewitsch, Francesco Lo Savio oder Pierre Soulages in einen assoziativen Dialog mit eigenen künstlerischen Setzungen: Multimediale Rauminstallation, Bilder und Skulpturen formen den Museumsraum zu einem Erlebnisort mentaler Archäologie.

KUNSTMUSEUM BOCHUM

KORTUMSTRASSE 147 | 44787 BOCHUM

T 0234.91 04 230 | KUNSTMUSEUMBOCHUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI, DO–SO 10:00–17:00, MI 10:00–20:00

EINTRITT 5 €, ERMÄSSIGT 2,50 €



04.05.–16.09.

SCHWARZ

[ˈʃvʌʁts]

Die Ausstellung SCHWARZ im Museum unter Tage (MuT) richtet den Blick auf eine Farbe, die – zum Ende des Steinkohlebergbaus – auf die Schwärze von Kohle anspielt und zugleich weiterführend die Sichtbarkeit von Verborgenen sowie Dunkelheit in der Kunst thematisiert.

Künstler der Postminimal Art und der Konkreten Kunst seit den 1960er-Jahren wie Richard Serra, Erich Reusch, Bruce Nauman haben sich der Wirklichkeit von Materialien und Erfahrungen im Hier und Jetzt gestellt und dabei auch „schwarzes“ Material wie Kohle oder Ruß verwandt.

Zeitgenössische Künstler wie Lars Breuer, Miles Coolidge, Philipp Goldbach, Elisabeth Neudörfl, Jan Wawrzyniak und Susanne Weirich setzen sich malerisch, fotografisch, skulptural oder medienreflexiv mit der Bedeutung von Schwarz auseinander.

KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM:

MUSEUM UNTER TAGE

NEVELSTRASSE 29 C / SCHLOSSSTRASSE 13 | 44795 BOCHUM

T 0234.29 88 901 | KUSA-RUB-MODERNE.DE/M263

ÖFFNUNGSZEITEN MI–FR 14:00–18:00,

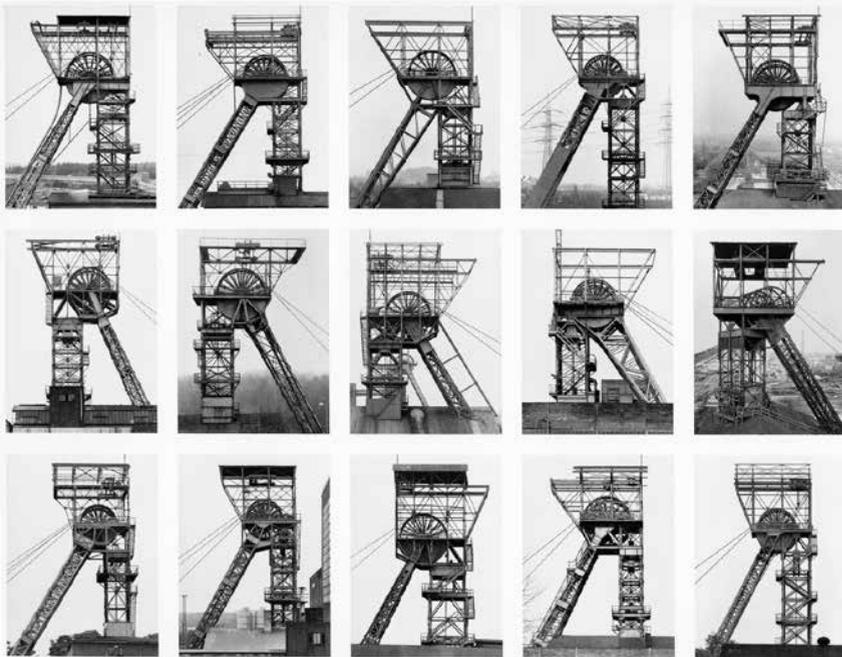
SA, SO, FEIERTAGE 12:00–18:00

EINTRITT 5 €, ERMÄSSIGT 3 €

05.05.–16.09.

BERND UND HILLA BECHER

BERGWERKE



Bernd und Hilla Becher setzen mit ihren fotografischen Arbeiten ein Zeichen gegen das Vergessen und bewahren so ein Bild, das 250 Jahre das bestimmende des Ruhrgebiets war: Zechen, Fördertürme, Hochöfen, Gasometer. Die Schwarz-Weiß-Aufnahmen sind hart und sachlich. Durch ihre systematischen Fotoprojekte zwischen Dokumentation und Kunst haben sie ein neues Genre geschaffen, das auf folgende Künstlergenerationen gewirkt hat. Die nüchterne Ästhetik der Becher-Schule erlangte Weltgeltung. Dem künstlerischen Ansatz des Fotografen-Duos ist zu verdanken, dass das Überleben und die Wertschätzung der von ihnen abgelichteten Architekturen auch in Zukunft gesichert bleiben. Die Ausstellung – noch gemeinsam mit Hilla Becher konzipiert – folgt den Ideen der Bechers einer globalen Kunstsprache, indem, neben Fotografien aus dem Ruhrgebiet, Arbeiten aus Nordamerika oder den Kohleabbaugebieten in Wales präsentiert werden.

JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP
IM STADTGARTEN 20 | 46236 BOTTROP
T 02041.29 716 | QUADRAT-BOTTROP.DE
ÖFFNUNGSZEITEN DI–SA 11:00–17:00, SO, FEIERTAGE 10:00–17:00
EINTRITT 8 €, ERMÄSSIGT 6 €



04.05.–12.08.

SCHICHTWECHSEL

VON DER (BERGMÄNNISCHEN) LAIENKUNST ZUR GEGENWARTSKUNST

In den 1950er-Jahren erlebte die bergmännische Laienkunst im Ruhrgebiet eine Blüte: Gewerkschaften und Montanindustrie förderten die kreative Betätigung der hart arbeitenden Bergleute. „Der Bergmann und sein Werk“ war nur eine von zahlreichen Ausstellungen bergmännischer Laienkunst im Ruhrgebiet.

Das Museum Ostwall wirft in „SchichtWechsel“ einen aktuellen Blick auf die Laienkunst und beschäftigt sich mit der eigenen Sammlungsgeschichte. Den Strukturwandel aufgreifend zeigt sie zudem heutige künstlerische und kreative Bestrebungen rund um das Thema „Kohle“. In der Ausstellung werden historische Dokumente und Werke modernen und zeitgenössischen Positionen gegenübergestellt.

**MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U
LEONIE-REYGERS-TERRASSE | 44137 DORTMUND
T 0231.50 24 723 | MUSEUMOSTWALL.DORTMUND.DE
ÖFFNUNGSZEITEN DI, MI 11:00–18:00, DO, FR 11:00–20:00,
SA, SO, FEIERTAGE 11:00–18:00
EINTRITT 5 €, ERMÄSSIGT 2,50 €**



03.05.–07.10.

REICHTUM: SCHWARZ IST GOLD

„Kohle bedeutet Reichtum“: Diese Losung gilt noch heute. So steht das Grubengold im Mittelpunkt der Ausstellung mit raumgreifenden Installationen und Skulpturen.

Die Eigenschaften des Rohstoffs Kohle, sein tiefes Schwarz, seine schimmernde Oberfläche und taktilen Qualitäten wurden in den sechziger Jahren von der zeitgenössischen Kunst entdeckt. Künstler wie Robert Smithson, Marcel Broodthaers, Reiner Ruthenbeck, Richard Serra, David Hammons, Bernar Venet sowie die ZERO-Gruppe haben sich der Kohle als Material bemächtigt. In kritisch-poetischer Form reflektiert William Kentridge die gesellschaftlichen Umstände ihrer Gewinnung.

Die museumswürdige Ästhetik wird in Spannung zu Werken von Künstlerinnen und Künstlern der jüngeren Generation gesetzt: Katinka Bock, Peter Buggenhout, Lara Favaretto, Alicja Kwade oder Lucy Skaer. Zudem entstehen neue Arbeiten von Jürgen Stollhans, Kalin Lindena und Frauke Dannert.

LEHMBRUCK MUSEUM

FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE 40 | 47051 DUISBURG

T 0203.28 33 294 | LEHMBRUCKMUSEUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI–FR 12:00–17:00, SA, SO 11:00–17:00

EINTRITT 9 €, ERMÄSSIGT 5 €

04.05.–16.09.

DIE SCHWARZE SEITE



Dem Museum DKM langjährig verbundene Künstler, darunter Götz Diergarten, Sven Drühl, Bogomir Ecker, Barbara Köhler, Richard Long, Olaf Metzel, Claudia Terstappen, Thomas Virnich und Hannes Vogel, widmen sich einzelnen Aspekten der Lebens- und Arbeitswelt von Bergleuten.

Die identitätsstiftende Wirkung der Arbeit unter Tage beschränkt sich nicht auf den reinen Broterwerb: Wohn- und Lebensumstände, Glaube und Religion, selbst die Sprache, brachten eigenständige Besonderheiten hervor. Die Arbeit unter Tage und das Leben in den Zechensiedlungen bilden einen gemeinsamen Erfahrungshorizont. Die Beziehung der im Bergbau tätigen Menschen zu ihrer Arbeit, ihrer Umgebung und untereinander bildet den gemeinsamen Nenner der ausgestellten disparat installativen, fotografischen und skulpturalen Arbeiten.

MUSEUM DKM

GÜNTHERSTRASSE 13–15 | 47051 DUISBURG

T 0203.93 55 54 70 | MUSEUM-DKM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SA, SO 12:00–18:00,

JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT UND FEIERTAGE 12:00–18:00,

MO–FR NACH VEREINBARUNG UND FÜR ANGEMELDETE GRUPPEN

EINTRITT 10 €, ERMÄSSIGT 5 €



08.06.–28.10.

HOMMAGE AN JANNIS KOUNELLIS

AYŞE ERKMEN | ANSELM KIEFER
MICHAEL SAILSTORFER | TIMM ULRICHS
BERNAR VENET | SUN XUN

Arbeiten von Jannis Kounellis, Pionier der Arte Povera-Bewegung, stehen im Zentrum der Ausstellung im MKM. Neben Stahl, Stein und Stoff ist Kohle eines der grundlegenden Elemente, aus denen er seine raumgreifenden Installationen geschaffen hat. Kounellis' Inszenierung des „armen“ Materials ist reich an Assoziationen und gespeicherter Geschichte. Eisen und Kohle bezeichnete er als Materialien, „die am besten die Welt der industriellen Revolution und damit die Ursprünge der heutigen Kultur widerspiegeln“. Davon ausgehend zeigt das MKM weitere künstlerische Positionen im Sinne einer Hommage an Jannis Kounellis. Zu sehen sind Werke und Werkräume von Ayşe Erkmen, Anselm Kiefer, Michael Sailstorfer, Timm Ulrichs, Bernar Venet und Sun Xun. Sie alle greifen die Kohle als Arbeitsmaterial, Motiv und Inhaltsträger auf.

MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST
PHILOSOPHENWEG 55 | 47051 DUISBURG
T 0203.30 19 48 11 | MUSEUM-KUEPPERSMUEHLE.DE
ÖFFNUNGSZEITEN MI 14:00–18:00, DO–SO, FEIERTAGE 11:00–18:00
EINTRITT 6 €, ERMÄSSIGT 4,50 €



06.05.–05.08.

HERMANN KÄTELHÖN

IDEALLANDSCHAFT: INDUSTRIEGEBIET

Mit der rasanten Steigerung der Kohleförderung in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts wandelt sich auch das Bild der Landschaft: Zechen und Halden, Bahnlinien und Kanäle werden zu charakteristischen Elementen der Industrieregionen.

Hermann Kätelhön (1884–1940), der ab 1918 eine Radierwerkstatt auf der Essener Margarethenhöhe betreibt, registriert diese Veränderungen, verknüpft sie in seinem Werk jedoch mit klassischen Formen der Landschaftsdarstellung, wie sie etwa von Adrian Zingg (1734–1816) geprägt wurden. Aufschlussreich ist aber auch der Vergleich der Grafiken Kätelhöns mit der zeitgleich stehenden, neusachlichen Industriefotografie Albert Renger-Patzschs.

MUSEUM FOLKWANG

MUSEUMSPLATZ 1 | 45128 ESSEN

T 0201.88 45 000 | MUSEUM-FOLKWANG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI, MI 10:00–18:00,

DO, FR 10:00–20:00, SA, SO 10:00–18:00

EINTRITT FREI



06.05.–16.09.

ALICJA KWADE

MIT DIRK BELL, GREGOR HILDEBRANDT
UND RINUS VAN DE VELDE

Alicja Kwade widmet sich in ihrer als Ausstellung arrangierten Gesamtinstallation dem Themenkomplex Kunst und Kohle in einem mehrfachen Sinn: Die doppelte Bedeutung des Wortes Kohle aufnehmend, stellt Kwade ihre Arbeiten ins Zentrum einer Diskussion um Mensch und Gesellschaft. Kritisch reflektiert sie dabei die komplexen Zusammenhänge von Kohle als Arbeitskraftfaktor, als Energiequelle, und als Metapher für und Ausdruck von Kapital, Ökonomie und Warenwelt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch die künstlerischen Perspektiven von Dirk Bell, Gregor Hildebrandt und Rinus van de Velde.

KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN

HORSTER STRASSE 5-7 | 45897 GELSENKIRCHEN

T 0209.16 94 361 | KUNSTMUSEUM-GELSENKIRCHEN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI-SO 11:00-18:00

EINTRITT FREI

05.05.–16.09.

DAVID NASH

HOLZ UND KOHLE

Mit dem englischen Künstler David Nash setzen die Flottmann-Hallen ein deutliches Zeichen im Jahr des Abschieds von der Steinkohle. David Nash, der zu den bekanntesten Bildhauern und Land Art-Künstlern gehört, tritt in seinen Arbeiten stets in den Dialog zwischen Künstler und Natur. Ins Zentrum seines Schaffens stellt er die Idee des lebenden Baumes und verwandelt die Sinnlichkeit der Natur zur Skulptur. Sein bevorzugtes Material ist dabei Holz, aus dem bisweilen auch Vorlagen für Bronze- und Eisengüsse geschaffen werden.

Schon früh begann Nash seine Skulpturen mit Feuer zu bearbeiten und die Oberflächen zu verkohlen, um so das pflanzliche Material in ein mineralisches zu verwandeln. In den Flottmann-Hallen zeigt David Nash eine Reihe seiner verkohlten Skulpturen, unter anderem auch eine Arbeit aus Grubenholz, sowie eine Anzahl von großformatigen Kohlezeichnungen, die von seiner stetigen Auseinandersetzung mit der Form zeugen.

FLOTTMANN-HALLEN HERNE

STRASSE DES BOHRHAMMERS 5 | 44625 HERNE

T 02323.16 29 56 | FLOTTMANN-HALLEN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI-SO 14:00–18:00,

AN VERANSTALTUNGSTAGEN BIS 20:00

EINTRITT FREI





05.05.–16.09.

IBRAHIM MAHAMA

COAL MARKET

Mit seinen Verhüllungen hat der ghanaische Künstler Ibrahim Mahama bereits auf der documenta 14 für Aufsehen gesorgt. In der Herner Schau wird er sich des Schlossgebäudes annehmen und es selbst in eine monumentale Skulptur verwandeln. Dafür verhüllt er Großteile des Daches und der Schlossfassade mit Jutesäcken. In seiner Heimat sind die groben Stoffsäcke das landestypische Verpackungsmaterial, mit dem nicht nur Lebensmittel, sondern auch Kohle über weite Strecken transportiert wird. Sie werden zum Relikt, das die globale Zirkulation von Rohstoffen und wirtschaftliche Umwandlungsprozesse sichtbar macht. Erweitert wird die Ausstellung durch Skizzen sowie Foto- und Videoaufnahmen, die den Entstehungsprozess des Herner Kunstwerkes nachzeichnen.

EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE, SCHLOSS STRÜNKEDE
KARL-BRANDT-WEG 5 | 44629 HERNE
T 02323.16 26 11 | EMSCHERTAL-MUSEUM.HERNE.DE
ÖFFNUNGSZEITEN DI–FR 10:00–13:00 UND 14:00–17:00,
SA 14:00–17:00, SO, FEIERTAGE 11:00–17:00
EINTRITT 3,50 €, ERMÄSSIGT 0,50 €

06.05.–16.09.

THE BATTLE OF COAL



Der historische „Kampf um die Kohle“ hat viele Ebenen, die in der Ausstellung des Skulpturenmuseums thematisiert werden. Im Video von David Zink Yi ist die Härte der Arbeitsbedingungen im Bergbau physisch erlebbar, die den heute noch lebendigen Mythos der Arbeit unter Tage ausmachen. Die akustische Ebene dieser Atmosphäre hat Denise Ritter in ihrem für Marl geschaffenen Klangprojekt realisiert. In den Schachtanlagen vom Bergwerk Prosper-Haniel in Bottrop hat sie unter Tage Töne aufgenommen und diese zu einer Klangcollage verdichtet. „The Battle of Orgreave“ (2001) von Jeremy Deller steht für die andere Seite der Auseinandersetzung um die Kohle: Es ist ein reflektiertes Reenactment der aufgeheizten Situation zum Ende des englischen Kohlebergbaus mit eingeschobenen Interviews. Doch der Ausstellungseindruck für den Besucher wird nicht nur durch mediale Werke geprägt, sondern durch viele Skulpturen aus Eisen, Bronze oder auch Stein: Der Bergmann, der Arbeiter und ihre Schutzheiligen.

SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

CREILER PLATZ, RATHAUS | 45768 MARL

T 02365.99 22 57 | SKULPTURENMUSEUM-GLASKASTEN-MARL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI–FR 11:00–17:00, SA–SO 11:00–18:00

EINTRITT FREI



06.05.–16.09.

HELGA GRIFFITHS

DIE ESSENZ DER KOHLE

Das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr präsentiert die international renommierte Künstlerin Helga Griffiths (*1959). Mit multimedialen Installationen schafft die Künstlerin sinnliche Erfahrungen stimulierende „Erlebnis-Räume“. Für die Mülheimer Ausstellung realisiert sie zwei neue Arbeiten, in denen Steinkohle das Ausgangsmaterial für umfangreiche Wandlungsprozesse ist: Über das Verfahren der Destillation wird die Essenz der Kohle gewonnen und zu einem Parfüm veredelt. Der Duft erinnert an die Herkunft des Energieträgers aus den Urwäldern des Karbonzeitalters. Ein geschliffener Diamant wird zum materiellen Zeugnis des Wandels, den Kohlenstoff unter Druck und Hitze im Laufe von Jahrmillionen durchlaufen hat. Ergänzt wird die Präsentation durch weitere multisensuelle Arbeiten, die die Grenzen der sinnlichen Wahrnehmung ausloten.

KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR
SYNAGOGENPLATZ 1 | 45468 MÜLHEIM AN DER RUHR
T 0208.455 51 38 | KUNSTMUSEUM-MUELHEIM.DE
ÖFFNUNGSZEITEN DI–SO 11:00–18:00
EINTRITT 4 €, ERMÄSSIGT 2 €,
MITTWOCHS AB 14:00 EINTRITT FREI



06.05.–09.09.

»auf« GERT & UWE TOBIAS

Seit ihrem Studium arbeiten die 1973 im siebenbürgischen Braşow (Kronstadt) geborenen Zwillingbrüder zusammen und definieren seither die Collage als ihr Werkprinzip. Ihre komplexen Bildwelten zitieren die klassische Moderne, integrieren aber auch Motive der Alltagskultur und Art Brut oder Elemente der Volkskunst. Gert & Uwe Tobias nähern sich dem Thema Bergbau in unterschiedlichsten Facetten und realisieren ein Gesamtkunstwerk, das Holzschnitte, Collagen, keramische Objekte und Wandmalereien zu einem narrativen Ganzen verwebt.

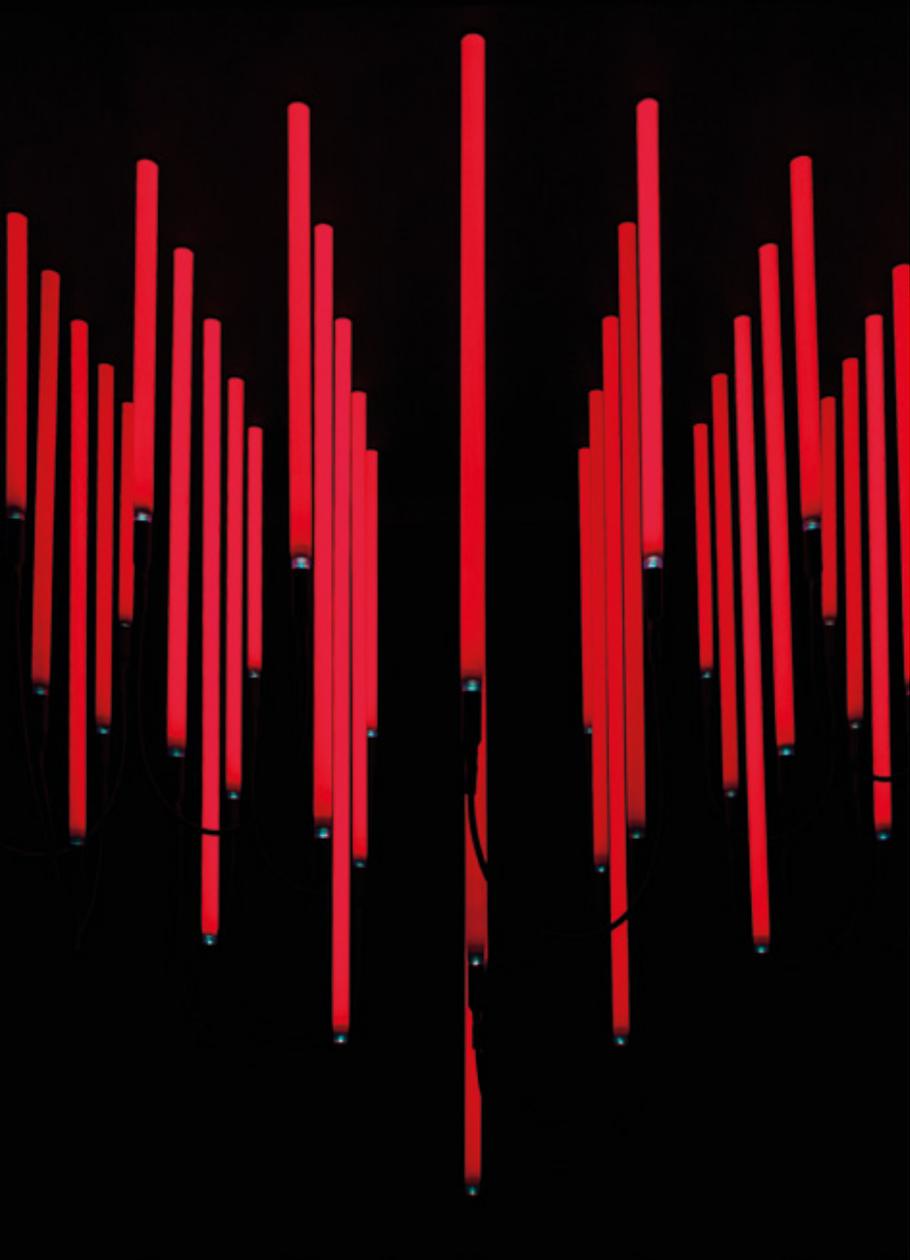
KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

GROSSE-PERDEKAMP-STRASSE 25-27 | 45657 RECKLINGHAUSEN

T 02361.50 19 35 | KUNST-RE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI-SO, FEIERTAGE 11:00-18:00

EINTRITT 6 €, ERMÄSSIGT 3 €



06.05.–16.09.

DOWN HERE UP THERE

Ein Berg aus Neonröhren, eine atmende Wolke und eine Videoarbeit kombiniert mit keramischen Plastiken werden unter dem Titel DOWN HERE – UP THERE als raumgreifende Installationen von Diana Ramaekers, Dorette Sturm und Nicola Schrudde in Unna gezeigt. Dabei sind unterschiedliche Themen relevant: von System und Struktur, Mensch und Mentalität, bis zu Ort und Landschaft oder Zukunft und Hoffnung.

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

LINDENPLATZ 1 | 59423 UNNA

T 02303.10 37 51 | LICHTKUNST-UNNA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI–FR 13:00 | 15:00 | 17:00,

SA, SO, FEIERTAGE 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00,

BESUCH NUR IM RAHMEN VON FÜHRUNGEN,

AB 01.06. GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

EINTRITT 10 €, ERMÄSSIGT 8 €



05.05.–16.09.

VOM AUF- UND ABSTIEG

In der Ausstellung „Vom Auf- und Abstieg“ zeigt das Märkische Museum Witten drei künstlerische Positionen, die sich mit den Anfängen des Kohleabbaus in der Region Ruhrgebiet und den damit verbundenen Hoffnungen auseinandersetzen. In der Ausstellung wird eine zeitliche und geographische Brücke vom historischen und gegenwärtigen Ruhrgebiet ins globale Geschehen geschlagen. In vielen ehemaligen Kohleabbaugebieten erfolgte aufgrund des Wegfalls von Arbeit und Wohlstand ein Wandel, der teilweise in Armut und Orientierungslosigkeit mündete. Zu sehen sind Skulpturen und Installationen der Künstler Clemens Botho Goldbach (*1979) und Olaf Metzel (*1952), welche die Ursprünge des Kohleabbaus in Witten und die Klischees der Region thematisieren. Der ukrainische Fotograf Alexander Chekmenev (*1969) hat das Arbeitsleben und den Alltag der Menschen im Kohleabbaugebiet der Donbass-Region dokumentiert.

MÄRKISCHES MUSEUM WITTEN

HUSEMANNSTRASSE 12 | 58452 WITTEN

T 02302.58 12 550 | MAERKISCHES-MUSEUM-WITTEN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN MI, FR-SO 12:00–18:00, DO 12:00–20:00

EINTRITT 4 €, ERMÄSSIGT 2 €

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

02.05. LUDWIGGALERIE
BIS 09.09. SCHLOSS OBERHAUSEN

GLÜCK AUF!
COMICS UND CARTOONS
VON KUMPEL ANTON ÜBER
JAMIRI BIS WALTER MOERS

03.05. LEHMBRUCK MUSEUM
BIS 07.10. DUISBURG

**REICHTUM:
SCHWARZ IST GOLD**

04.05. MUSEUM OSTWALL
BIS 12.08. IM DORTMUNDER U

SCHICHTWECHSEL
VON DER (BERGMÄNNISCHEN)
LAIENKUNST ZUR
GEGENWARTSKUNST

04.05. KUNSTSAMMLUNGEN DER
BIS 16.09. RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM:
MUSEUM UNTER TAGE

SCHWARZ [ˈʃvʌʁts]

04.05. MUSEUM DKM
BIS 16.09. DUISBURG

DIE SCHWARZE SEITE

05.05. JOSEF ALBERS MUSEUM
BIS 16.09. QUADRAT BOTTROP

BERND UND HILLA BECHER
BERGWERKE

05.05. FLOTTMANN-HALLEN
BIS 16.09. HERNE

DAVID NASH
HOLZ UND KOHLE

05.05. EMSCHERTAL-MUSEUM
BIS 16.09. HERNE,
SCHLOSS STRÜNKEDE

IBRAHIM MAHAMA
COAL MARKET

05.05. MÄRKISCHES MUSEUM
BIS 16.09. WITTEN

VOM AUF- UND ABSTIEG

06.05. MUSEUM FOLKWANG
BIS 05.08. ESSEN

HERMANN KÄTELHÖN
IDEALLANDSCHAFT:
INDUSTRIEGEBIET

06.05. KUNSTHALLE
BIS 09.09. RECKLINGHAUSEN

**»auf«
GERT & UWE TOBIAS**

06.05. KUNSTMUSEUM
BIS 16.09. BOCHUM

ANDREAS GOLINSKI
IN DEN TIEFEN DER ERINNERUNG

06.05. KUNSTMUSEUM
BIS 16.09. GELSENKIRCHEN

ALICJA KWADE
MIT DIRK BELL,
GREGOR HILDEBRANDT UND
RINUS VAN DE VELDE

06.05. SKULPTURENMUSEUM
BIS 16.09. GLASKASTEN MARL

THE BATTLE OF COAL

06.05. KUNSTMUSEUM
BIS 16.09. MÜLHEIM AN DER RUHR

HELGA GRIFFITHS
DIE ESSENZ DER KOHLE

06.05. ZENTRUM
BIS 16.09. FÜR INTERNATIONALE
LICHTKUNST UNNA

DOWN HERE – UP THERE

08.06. MKM MUSEUM
BIS 28.10. KÜPPERSMÜHLE FÜR
MODERNE KUNST
DUISBURG

**HOMMAGE AN
JANNIS KOUNELLIS**

VERANSTALTUNGEN

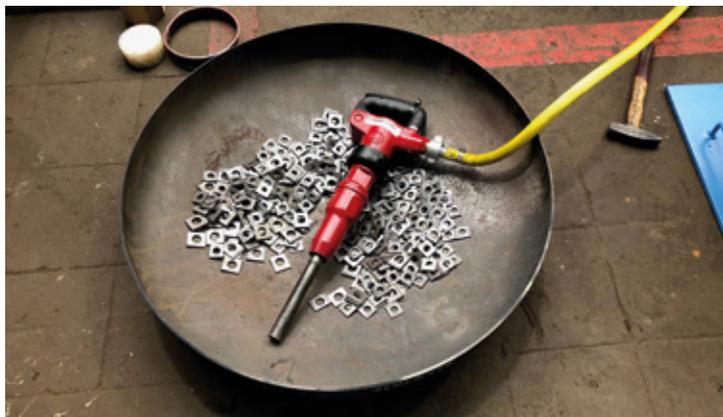
Die RuhrKunstMuseen bieten im Rahmen der Ausstellung Kunst & Kohle eine Vielzahl an Veranstaltungen, die vom Bild-Klang-Experiment über musikalische Beiträge bis hin zum Figurentheater reichen.

Die folgenden Veranstaltungen sind für alle Inhaber des Kombi-Tickets (S. 58) kostenlos. Sonst gelten die üblichen Eintrittspreise. Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot bei einigen Veranstaltungen begrenzt ist.

Reservierungen nimmt das Projektbüro unter buchungen@ruhrkunstmuseen.com oder 0203.93 55 54 723 entgegen.

ABBAUHAMMERKONZERT

CHRISTOF SCHLÄGER



Der Albtraum der Bergleute sind die „Schlagenden Wetter“, eine Gasexplosion unter Tage. Druckluft ist die Lösung, es gibt keine Funken. So entsteht ein wahrer Druckluft-Klangkosmos, erfüllt von zischenden Ventilen, aufheulenden Druckluftmotoren und ratternden Pressluft-hämmern. Christof Schläger verwandelt die Maschinenteile zu echten Klangkunstwundern. Aus heißer Luft wird erstaunlich schöner Lärm, der einer genauen Partitur folgt. Ein ganz besonderes Erlebnis für Augen und Ohren, wenn die Abbauhämmer zu tanzen und zu singen beginnen.

DAUER ca. 25 Minuten

Findet im Außenraum statt.

TERMINE

31.05. 15:00 UHR, JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTRUP

09.06. 20:00 UHR, FLOTTMANN-HALLEN HERNE

21.06. 19:00 UHR, LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

23.06. 15:30 UHR, SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

26.08. 12:00 UHR, KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

16.09. 12:00 UHR, KUNSTMUSEUM BOCHUM

CARBON

EINE KLEINE WELTREISE DER KOHLE
CIE. FREAKS & FREMDE

Das Dresdner Ensemble hat speziell für die Ausstellung „Kunst & Kohle“ ein Figurentheater für Erwachsene entwickelt. Mittels verschiedener Projektionen und einer Theatermaschine, wie sie im 19. Jahrhundert üblich war, geht es auf eine Reise vom sächsischen Oelsnitz über das Ruhrgebiet nach Albanien in Kolumbien. Porträts, Fantasien, Träume und Wirklichkeiten prallen aufeinander – das Leben mit, von und ohne Bergbau. Begleitet wird die Reise von der Puppe „El hombre“. Sie ist der Mensch schlechthin und auf der steten Suche nach dem guten Leben.

CARBON ist eine Kooperation der RuhrKunstMuseen mit FIDENA – Figurentheater der Nationen.

Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot hier stark begrenzt ist.

RESERVIERUNG buchungen@ruhrkunstmuseen.com, 0203.93 55 54 723

DAUER ca. 60 Minuten

TERMINE

12.05. 18:00 UHR, FLOTTMANN-HALLEN HERNE

24.06. 11:00 UHR, EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE, SCHLOSS STRÜNKEDE

05.08. 15:00 UHR, ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

12.08. 15:00 UHR, LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

31.08. 18:00 UHR, JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTRUP

05.09. 18:00 UHR, KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN

06.09. 19:30 UHR, KUNSTMUSEUM BOCHUM

09.09. 12:00 UHR, KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

16.09. 14:00 UND 16:00 UHR, KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR



DIE IM SCHATTEN LEBEN

ROTTSTR 5 THEATER

Die Performance „Die im Schatten leben“ des ROTTSTR 5 Theaters basiert auf dem gleichnamigen Drama von Emil Rosenow aus dem Jahr 1899, das mittlerweile fast in Vergessenheit geraten ist. In beinahe einzigartiger Weise beschreibt der Autor darin die Lebensumstände in einer Bergwerkkolonie des Ruhrgebiets.

Ein kleines Ensemble wirft unter der Regie von Hans Dreher einen bewegenden und zugleich traumwandlerischen Blick auf die Lebensaufgabe der Kohleförderung.

DAUER ca. 35 Minuten

TERMINE

09.06. 15:00 UHR, MUSEUM DKM, DUISBURG

21.06. 18:00 UHR, MÄRKISCHES MUSEUM WITTEN

01.07. 15:00 UHR, JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP

08.07. 15:00 UHR, LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

22.07. 12:00 UHR, MUSEUM DKM, DUISBURG

16.09. 15:30 UHR, SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

16.09. 18:00 UHR, KUNSTMUSEUM BOCHUM

GERMINAL

MUSIK-FILM-PERFORMANCE

MIT MARTIN BLUME, GUNDA GOTTSCHALK,
ECKARD KOLTERMANN

Germinal ist ein 1913 erschienener Klassiker des Stummfilms von Albert Capellani nach dem gleichnamigen Roman von Emile Zola, der das Thema Bergbau in eindringlicher und realistischer Weise darstellt. Er bildet den Ausgangspunkt für ein musikalisches Bild-Klang-Experiment. Mit Klarinette, Viola und Percussion-Instrumenten schaffen die drei Musiker ein energetisches

Wechselspiel zwischen Film und Musik, bei dem bisweilen auch improvisiert werden darf.

DAUER ca. 60 Minuten

TERMINE

17.05. 19:00 UHR, LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

05.06. 20:00 UHR, FLOTTMANN-HALLEN HERNE

16.06. 20:00 UHR, KUNSTMUSEUM BOCHUM

30.06. 15:00 UHR, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

12.07. 18:00 UHR, KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT

↑ NEUER TERMIN! BOCHUM: MUSEUM UNTER TAGE

13.07. 19:00 UHR, SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

UR-RUHR

MUSIKTHEATRALISCHE PERFORMANCE THEAITETOS-TRIO

Zum Schichtende des Bergbaus im Ruhrgebiet ist das Theaitetos-Trio auf die Suche gegangen und fündig geworden. Lieder werden gesungen, Geschichten erzählt, es wird gespielt und getanzt. Die Hauptrolle aber gebührt der scheinbar alltäglichen, oft unbekanntem, nahen und gleichzeitig weit entfernten, bizarren und profanen Industrielwelt, die in ihrer ursprünglichen Form untergegangen ist.

DAUER ca. 60 Minuten

TERMINE

05.05. 14:00 UHR, EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE, SCHLOSS STRÜNKEDE

06.05. 12:00 UHR, SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

13.05. 15:30 UHR, JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP

05.07. 19:00 UHR, LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

22.08. 18:00 UHR, KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN

26.08. 16:00 UHR, KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

16.09. 15:00 UHR, KUNSTMUSEUM BOCHUM



BUSTOUREN

Die RuhrKunstMuseen laden zu geführten Kunst & Kohle Touren ein.

Die **kostenlosen** Bustouren führen Besucherinnen und Besucher zu jeweils drei RuhrKunstMuseen. Vor Ort können sie in Form von Kurzführungen einen Eindruck der Ausstellungen bekommen und haben auch noch Zeit sich selbst umzusehen. Während der Fahrt steht Ihnen eine Reisebegleitung zur Seite. Mit einem Lunchpaket ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Für Inhaber des Kombi-Tickets (S. 58) sind die Eintritte in die Museen frei. Ansonsten ist der übliche Museumseintritt zu entrichten. Anmeldungen für die Bustouren nimmt das Projektbüro unter buchungen@ruhrkunstmuseen.com oder 0203.93 55 54 723 gerne entgegen. Bitte beachten Sie, dass das erstgenannte Museum Start- und Endpunkt der Fahrt ist. Die Touren dauern je nach Verkehrslage ca. 5,5 Stunden.

12.05. UND 04.08. | JEWEILS 11:00 UHR

KUNST UNTER TAGE

Eine Reise unter Tage und in die Tiefe der Geschichte: Museen präsentieren sich als unterirdischer Hort der Kunst und verborgener Speicher von Erinnerung.

- AB **KUNSTMUSEUM BOCHUM**
ANDREAS GOLINSKI: IN DEN TIEFEN DER ERINNERUNG
- **KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM:**
MUSEUM UNTER TAGE | SCHWARZ [ˈʃvʌʁts]
- **ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA**
DOWN HERE – UP THERE

13.05. | 11:00 UHR

SCHWARZE MATERIE

Kohle – schwarzer Energielieferant und Rohstoff für die Kunst: Im Mittelpunkt der Tour steht ein faszinierendes Material, das zum Ausgangspunkt für chemische und künstlerische Wandlungsprozesse wird.

- AB **FLOTTMANN-HALLEN HERNE** | DAVID NASH. HOLZ UND KOHLE
- **KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR**
HELGA GRIFFITHS. DIE ESSENZ DER KOHLE
- **LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG** | REICHTUM: SCHWARZ IST GOLD

19.05. UND 03.06. | JEWEILS 11:00 UHR

SCHWARZES LAND

Zechen, Halden, Fördertürme, Hochöfen und Gasometer: Das Zeitalter der Kohle hat monumentale Landschaften und neue Lebenswelten geformt. Wohnen, Arbeiten, Glaube und Religion, selbst die Sprache, brachten eigenständige Besonderheiten hervor.

- AB **JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP**
BERND UND HILLA BECHER. BERGWERKE
- **MUSEUM FOLKWANG, ESSEN**
HERMANN KÄTELHÖN. IDEALLANDSCHAFT: INDUSTRIEGEBIET
- **MUSEUM DKM, DUISBURG** | DIE SCHWARZE SEITE

02.06. | 11:00 UHR

SCHICHTWECHSEL! ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Gestern – Heute – Morgen: Das Ruhrgebiet ist Ausgrabungsort unendlicher Geschichten! Fantastisch, historisch, bewegend, farbenfroh und Schwarz auf Weiß erzählen Bildvorstellungen aus Kunstgeschichte und Gegenwartskunst von der unsichtbaren Welt unter der Erde und vom Alltag im Revier.

- AB **MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U** | SCHICHTWECHSEL.
VON DER (BERGMÄNNISCHEN) LAIENKUNST ZUR GEGENWARTSKUNST
- **KUNSTMUSEUM BOCHUM**
ANDREAS GOLINSKI: IN DEN TIEFEN DER ERINNERUNG
- **LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN** | GLÜCK AUF! COMICS UND
CARTOONS VON KUMPEL ANTON ÜBER JAMIRI BIS WALTER MOERS

23.06. UND 12.08. | JEWEILS 11:00 UHR

DURCH ZEIT UND RAUM

Kunst wird räumlich, geht auf Spurensuche, sammelt Fundstücke und verwandelt Relikte des Industriezeitalters in begehbare Installationen.

- AB **ZECHE CONSOLIDATION, GELSENKIRCHEN**
- **KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN** | ALICJA KWADE MIT DIRK BELL, GREGOR HILDEBRANDT UND RINUS VAN DE VELDE
- **KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN** | »auf« GERT & UWE TOBIAS

01.07. | 11:00 UHR

ABLÖSUNG WAS IST, WAS BLEIBT?

Das Revier hat einiges zu erzählen. Und viele seiner Geschichten haben Künstlerinnen und Künstler in Gemälden, Fotografien, Zeichnungen und Installationen festgehalten. Es ist nicht nur die Kohle, die das Ruhrgebiet zu einem besonderen Ort gemacht hat. Es sind vor allem die Menschen und ihre mitunter ganz persönlichen Erlebnisse.

- AB **MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U** | SCHICHTWECHSEL. VON DER (BERGMÄNNISCHEN) LAIENKUNST ZUR GEGENWARTSKUNST
- **MÄRKISCHES MUSEUM WITTEN** | VOM AUF- UND ABSTIEG
- **LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN** | GLÜCK AUF! COMICS UND CARTOONS VON KUMPEL ANTON ÜBER JAMIRI BIS WALTER MOERS

15.07. UND 25.08. | JEWEILS 11:00 UHR

KOHLE, CASH UND LEBENSTRAUM

Von den Anfängen der Steinkohleförderung im Revier bis zu den weltweiten ökonomischen und sozialen Bedingungen einer industriellen Ära folgt die Tour dem Weg der Kohle und dem globalen Traum vom schwarzen Gold.

- AB **SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL** | THE BATTLE OF COAL
- **EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE, SCHLOSS STRÜNKEDE** | IBRAHIM MAHAMA. COAL MARKET
- **MÄRKISCHES MUSEUM WITTEN** | VOM AUF- UND ABSTIEG

05.08. | 11:00 UHR

KOHLE, ASCHE, RUSS UND GOLD

Kohle und Kunst gehen spätestens seit den 1960er-Jahren zusammen. Das Material fasziniert und inspiriert seither Künstlerinnen und Künstler. Auf dieser Tour lässt sich ihre vielschichtige Arbeitsweise besonders gut entdecken.

- AB **MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST, DUISBURG** | HOMMAGE AN JANNIS KOUNELLIS
- **KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR** | HELGA GRIFFITHS. DIE ESSENZ DER KOHLE
- **FLOTTMANN-HALLEN HERNE** | DAVID NASH. HOLZ UND KOHLE

08.09. | 11:00 UHR

SCHWARZFAHRT

Die Tour richtet den Blick auf eine Farbe, die sowohl auf die Schwärze von Kohle anspielt, als auch auf die Sichtbarkeit von Verborgenen und Dunkelheit in der Kunst.

- AB KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM:
MUSEUM UNTER TAGE | SCHWARZ [ˈʃvʌʁts]
- LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG | REICHTUM: SCHWARZ IST GOLD
- MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST, DUISBURG
HOMMAGE AN JANNIS KOUNELLIS

LUST AUF NOCH MEHR KUNST? AB SOFORT IM AUSSTELLUNGSKALENDER



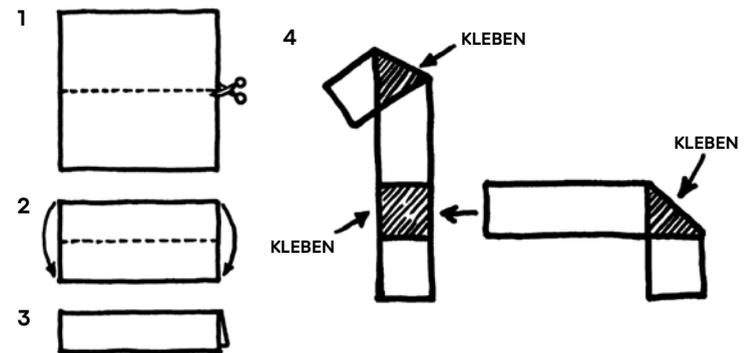
JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN

UND UNTER
RUHRKUNSTMUSEEN.COM

KUNST & KOHLE FÜR KIDS

Auch für Kinder und Jugendliche bieten die RuhrKunst-Museen ein abwechslungsreiches Programm, das von Führungen für Kindergärten und Schulklassen bis zu offenen Workshops in den Ferien reicht. Informationen hierzu erhalten Sie bei den teilnehmenden Museen. Speziell an Familien richtet sich das MITMACHBUCH, eine Art Sammelalbum mit praktischen Aufgaben und kindgerechten Informationen rund um das Thema Kohle. Es ist kostenlos an jeder Museumskasse erhältlich. Mit verschiedenen Bastelmaterialien ausgestattet, können die Kinder in den Ausstellungen auf Entdeckungsreise gehen und knifflige Aufgaben lösen.

BASTEL DEIN EIGENES GRUBENPFERD



SERVICE

ANREISE MIT DER BAHN Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr. Die Linien der S-Bahn Rhein-Ruhr verbinden alle Kunst & Kohle-Städte miteinander – werktags im 20-, abends und am Wochenende im 30-Minuten-Takt. Bis zu fünf Personen sind mit dem SchönerTagTicket NRW für 45 € einen Tag lang im öffentlichen Nahverkehr mobil, Einzelpersonen mit dem SchönerTagTicket NRW Single für 30,50 €. Weitere Infos zu Tickets und Tarifen in NRW gibt es in allen DB-Reisebüros und Reisezentren sowie online unter bahn.de/nrw.

Für Ihre persönliche Reiseplanung empfiehlt sich die Reiseauskunft der Deutschen Bahn unter bahn.de.

ANREISE MIT DEM RAD Für die Ausstellungen zu Kunst & Kohle haben die RuhrKunstMuseen spezielle Radtouren entwickelt, die Sie bequem zu den teilnehmenden Museen und weiteren Sehenswürdigkeiten zum Thema Kohle bringen.

Alle Informationen zu den Routen finden Sie ab Mai zum Download unter ruhrkunstmuseen.com/kunst-kohle/radtour.

FÜHRUNGEN Kunst & Kohle wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm der teilnehmenden Museen begleitet. Informationen zu öffentlichen Führungen finden Sie auf den Webseiten der teilnehmenden Museen. Individuelle Führungen können direkt bei den jeweiligen Ausstellungshäusern gebucht werden.

INFORMATIONEN UND KONTAKT Informationen zu den Ausstellungen und den begleitenden Veranstaltungen erhalten Sie unter ruhrkunstmuseen.com/kunst-kohle. Haben Sie darüber hinaus Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an buchungen@ruhrkunstmuseen.com.

PUBLIKATION ZUR AUSSTELLUNG Zum Ausstellungsprojekt erscheint im Wienand Verlag, Köln, eine reich bebilderte Publikation in 17 Bänden. Die einzelnen Kataloge sind im Buchhandel sowie in allen teilnehmenden Museen oder unter wienand-verlag.de erhältlich. Ebenso ist eine begrenzte Anzahl der Gesamtpublikation in einem Schubert in den teilnehmenden Museen erhältlich.

EINTRITT Für Kunst & Kohle gelten in allen teilnehmenden Museen die jeweiligen Einzelpreise.

EXKLUSIV FÜR KUNST & KOHLE

KOMBI TICKET

Zur Ausstellung Kunst & Kohle erscheint ein Kombi-Ticket zum Normalpreis von 25 € bzw. zum ermäßigten Preis von 15 € (Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler und Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 70%), Bundesfreiwilligendienstleistende, Menschen mit Sozialhilfebezug). Das Kombi-Ticket berechtigt zum mehrmaligen Besuch der Ausstellung Kunst & Kohle in allen teilnehmenden Museen über den gesamten Ausstellungszeitraum.

Das Kombi-Ticket ist ab dem 02. Mai bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- in allen teilnehmenden Museen
- Tickethotline der Ruhr Tourismus GmbH unter 01806.181650*

* 0,20 €/Anruf a. d. dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,60 €/Anruf. Pro Bestellung fallen einmalig 2,50 € Versand und Bearbeitungsgebühren an.

BILDNACHWEIS

Andreas Golinski, Untitled (Excavation Dust), 2015 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018 **04** | Miles Coolidge, Coal Seam, Bergwerk Prosper-Haniel 4, 2013 © Miles Coolidge **06** | Bernd und Hilla Becher, Fördertürme, 1972–83 © Estate Bernd & Hilla Becher, vertreten durch Max Becher, Courtesy Die Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur – Bernd und Hilla Becher Archiv, Köln, 2018 **08** | Mohau Modisakeng, Still aus dem Video „To Move Mountains“, 2015 © Mohau Modisakeng / Courtesy of WHATIFTHEWORLD **10** | Alicja Kwade, Lucy, 2004 © Künstlerin und KÖNIG GALERIE, Berlin/London, Foto: Matthias Kolb **12** | Richard Long, Black Charcoal Circle, Athens, 1989 © Foto: Rémi Villaggi / Mudam Luxembourg **14** | Jannis Kounellis, Ohne Titel, 2005, Collection Venet Foundation, New York © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: Jérôme Cavalière **16** | Hermann Kätelhön, Zeche Graf Beust, Lithografie, undatiert © Nachlass Hermann Kätelhön **18** | Alicja Kwade, Hypothetisches Gebilde, 2016, Courtesy the artist and KÖNIG GALERIE, Foto: Roman März **20** | David Nash, Millenium Book, 2000, Foto: Jonty Wilde © VG Bild-Kunst, Bonn 2018 **22** | Ausstellungsansicht von der documenta 14, Kassel, 2017 (Detail), Ibrahim Mahama, Foto: Ferdinand Ullrich **24** | Janet Biggs, Still aus dem Video „Brightness All Around“, 2011 **26** | Helga Griffiths, ¹⁸C Memory of an Evanescent Landscape (Projektidee) © 2018, Volkmar Hoppe, Darmstadt **28** | Moritz Götze; Ulrike Martens © VG Bild-Kunst, Bonn 2018 © Walt Disney © Foto: Peter Schütte, Essen; alle weiteren Abbildungen © bei den KünstlerInnen **30** | © Alistair Overbrück / Gert & Uwe Tobias / VG Bild-Kunst, Bonn 2018; Courtesy Contemporary Fine Arts, Berlin **32** | Diana Ramaekers, Mein Berg, 2018, Foto: Sergé Technau Photography **34** | Alexander Chekmenev, Rovenky, Lugansk Region, 2005, Courtesy Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf © Alexander Chekmenev **36** | Christof Schläger, Abbauhammerkonzert (Detail), 2018, Foto: Ferdinand Ullrich **42** | Cie. Freaks und Fremde aus dem Stück „Carbon“, 2018, Foto: André Wirsig **44** | Theaitetos-Trio, Foto: Christoph Esch **47** | Illustration: Olga Kröhmer **57** |

IMPRESSUM

VERANSTALTER RuhrKunstMuseen

in Kooperation mit dem Förderverein RuhrKunstMuseen e. V.

PROJEKTBÜRO Ferdinand Ullrich, Thomas Hensolt, Christiane Timmerhaus

buchungen@ruhrkunstmuseen.com, 0203.935554723

REDAKTION Ruhr Tourismus GmbH,

Abteilung Kultur (Thomas Hensolt, Sarah Wöhler, Mjüde Wormit)

GESTALTUNG studio38 pure communication gmbh

DRUCK Kern GmbH

© 2018 RuhrKunstMuseen und Förderverein RuhrKunstMuseen e.V.

FÖRDERER



Brost
Stiftung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER

coolibri

k.west

MONOPOL
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

KULTURPARTNER

WDR 3

RUHRKUNSTMUSEEN.COM

RAG
STIFTUNG



Brost
Stiftung

/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



METROPOLE
RUHR
TOURISMUS